

Die Eine Welt-Promotorin informiert: Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit Für Eine Welt-Aktive und Interessierte aus der Region Unterfranken



Liebe Interessierte und Engagierte der Eine Welt-Arbeit in Unterfranken!

Die Corona-Inzidenzwerte sinken, und das Wetter gab bereits einen ersten Vorgeschmack auf den Hochsommer - beides trug mit Sicherheit dazu bei, die Laune steigen zu lassen. Und doch müssen wir uns wohl noch weiterhin in Geduld üben, bis Präsenzveranstaltungen in gewohnter Weise stattfinden können und der persönliche Austausch im vollen Umfang möglich ist.

An vielen Orten in Unterfranken sind Sie trotzdem unermüdlich dabei, sich für die EINE WELT zu engagieren - sei es in Weltläden, Gemeinden, Partnerschaftsgruppen, oder Fairtrade-Towns und -Schools. „Damit unsere Welt ein klein wenig besser wird“, wie es der Titel der Broschüre zur kommunalen Eine Welt-Arbeit der Fairtrade-Region Bezirk Unterfranken betont, die bereits im Newsletter 1/2021 vorgestellt wurde.

Auch wenn wir von der sogenannten „Normalität“ noch weit entfernt sind - lassen Sie sich weiterhin nicht entmutigen!

Ihnen allen wünsche ich schöne Sommertage und weiterhin viel Kraft für Ihr Engagement!

Mit sonnigen Grüßen,

Berit Schurse

FAIRER HANDEL / NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

EINLADUNG

Im Vorfeld der Bayerischen Eine Welt-Tage:

16. "Runder Tisch Bayern: Kommunen und Eine Welt - Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung":

„Vernetzungstreffen Fairtrade-Towns in Bayern“

Freitag, 9. Juli 2021, 10.30 - 13.00 Uhr, online.

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. lädt in Kooperation mit Fairtrade-Deutschland zum 16. "Runden Tisch Bayern: Kommunen und Eine Welt - Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung" ein. Besonders angesprochen mit der Veranstaltung sind kommunale MitarbeiterInnen, BürgermeisterInnen, Fairtrade-Town-Steuerungsgruppen, Gemeinderäte / Stadträte sowie Interessierte. Gute Beispiele aus der Praxis werden weitergegeben.

U.a. mit:

- Lisa Herrmann, Transfair e.V.: Update zur Kampagne "Fairtrade-Towns"
- Marion Rumpl, Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung / Beschaffungsamt des BMI: "Angebote der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung"
- Marina Malter, Europäische Metropolregion Nürnberg e.V. / Entwicklungsagentur Faire Metropolregion: „Pakt zur nachhaltigen Beschaffung in den Kommunen der Metropolregion Nürnberg“
- Wolfgang Wittmann, Geschäftsführer Europäische Metropolregion München e.V.: "Update zur fairen Europäischen Metropolregion München"
- Maximilian Kroemer, Stadt Herrieden: "Faire Lätzchen als Willkommensgruß für Neugeborene"



Alle Infos unter: www.eineweltnetzwerkbayern.de/fachtagung



EINLADUNG

www.einewelt.bayern

Bayerische Eine Welt-Tage mit Fair Handels Messe Bayern

09. Juli 2021

10. Juli 2021

Fre

ONLINE!

Kongress am Park, Augsburg



Die "Bayerischen Eine Welt-Tage" mit "Fair Handels Messe Bayern" sind der jährliche Treffpunkt der bayerischen Eine Welt-Akteure. Dieses Jahr finden sie online statt

An zwei Tagen werden die neuesten Trends fair gehandelter Produkte präsentiert, es gibt ein umfangreiches Online-Programm zu aktuellen Themen aus den Bereichen Fairer Handel, Globales Lernen, Eine Welt-Partnerschaft, und auch die traditionellen Begegnungen mit Politiker:innen aus dem Bayerischem Landtag und dem Bundestag finden statt.

Programm:

Freitag, 09. Juli 2021 - 13.30 bis 21.00 Uhr

- 14.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung mit Melanie Huml, MdL, Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales, bayerische "Eine Welt-Ministerin" und mit Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth MdB
- Online-Angebote der Fair Handels-Organisationen
- Infoshops von Eine Welt-Bildungsakteuren - und Partnerschaftsorganisationen
- 19.30 Uhr: Wein-Fair-Kostung

Samstag, 10. Juli 2021 - 10.00 bis 21.00 Uhr

- 13.00 Uhr Improtheater: "Impro vernetzt - spontan, unterhaltsam, unerwartet"
- Online-Angebote der Fair Handels-Organisationen
- Infoshops von Eine Welt-Bildungsakteuren - und Partnerschaftsorganisationen
- 19.00 Uhr: „Das Neue Evangelium“ - Filmgespräch (Film kann nach Anmeldung im Vorfeld kostenlos gestreamt werden!)

Das komplette Programm inkl. einer detaillierten Beschreibung der rund 20 Info-Shops und Veranstaltungen finden Sie unter www.einewelt.bayern



Zwei „Schmankerl“ im Rahmen der Bayerischen Eine Welt-Tage: Die Wein-Fair-Kostung (mit Horst Markert, Eine Welt-Laden der KJG Mömlingen) am Freitag, 09. Juli und das Impro-Theater am Samstag, 10. Juli.

www.einewelt.bayern
Bayerische Eine Welt-Tage
mit Fair Handels Messe Bayern
09. Juli 2021 10. Juli 2021
ONLINE!
17:00 Uhr
München am Park, Augsburg

Freitag, 09. Juli 2021, 19.30 Uhr
Wein-Fair-Kostung –
auf der Suche nach Südafrikas
besten fairen Weinen



Online-Weinprobe mit Horst Markert, Eine-Welt-Laden der KJG Mömlingen und Christine Weiner, GEPA-The Fair Trade Company
Infos zum Probierset und ausführliche Einladung:
www.einewelt.bayern

Eintritt frei- Anmeldung erforderlich unter www.einewelt.bayern

www.einewelt.bayern
Bayerische Eine Welt-Tage
mit Fair Handels Messe Bayern
09. Juli 2021 10. Juli 2021
ONLINE!
17:00 Uhr
München am Park, Augsburg

Samstag, 10. Juli 2021, 13.00 Uhr
IMPRO-THEATER



"Impro vernetzt- spontan, unterhaltsam, unerwartet" - Eine Welt voller Geschichten- 100% nachhaltig! - Ein kultureller Leckerbissen mit den beiden Improvisationsschauspielern Karin Krug und Andreas Wolf, Fastfood Theater München. Erwarten Sie das Unerwartete!

Eintritt frei- Anmeldung erforderlich unter www.einewelt.bayern

TIPP: in kleiner Runde gemeinsam an den Online-Veranstaltungen teilnehmen und die "Bayerischen Eine Welt-Tage" mit persönlichen Begegnungen vor Ort verbinden!

Mitmachen:

Faire Woche 2021: „Zukunft fair gestalten“

Das Jahresthema der Fairen Woche 2021, die vom 10. bis 24. September in ganz Deutschland stattfindet, lautet „ZUKUNFT FAIR GESTALTEN – #FAIRHANDELN FÜR MENSCHENRECHTE WELTWEIT“ Die Faire Woche beschäftigt sich dabei mit der Frage, welchen Beitrag der Faire Handel zu menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und nachhaltigem Wirtschaften leistet. Menschenwürdige Arbeit ist ein Menschenrecht, das sich aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UN-Charta (Artikel 23) ableitet. Die SDG der Vereinten Nationen zählen menschenwürdige Arbeit und nachhaltiges Wirtschaften zu einem der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung.

Ziel ist es, aufzuzeigen, wie eine menschenwürdige und zukunftsfähige Wirtschaft gestaltet werden kann: mit konkreten Beispielen von Handelspartner:innen, dem Aufzeigen von Wirkungszusammenhängen unserer täglichen Entscheidungen als Konsument:innen und mit positiven Beispielen für Handlungsoptionen für den Alltag.

Die Aufzeichnungen der Online-Seminarreihe zur Fairen Woche, die im Mai/Juni stattgefunden hat, können hier angeschaut werden: <https://www.faire-woche.de/mitmachen/online-seminare-zur-fairen-woche-2021>

Wenn Sie selber eine Veranstaltung im Rahmen der Fairen Woche planen, können Sie diese nun in den Veranstaltungskalender eintragen: <https://www.faire-woche.de/kalender/veranstaltung-eintragen>

Gerne nehme ich **geplante Aktionen zur Fairen Woche** (oder auch Aktionen aus vergangenen Jahren) von Fairtrade-Steuerungsgruppen in Schulen und Gemeinden, Weltläden, etc. im nächsten Newsletter als **Good-Practice-Beispiel** mit auf! Schicken Sie hierzu bitte eine Mail an schurse@eineweltnetzwerkbayern.de





Mitmachen:

"Fairtrade Fußball-Quiz Bayern 2020"

- hiermit möchte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Fußballvereine in Bayern zum Einsatz von fair gehandelten Fußbällen ermutigen.



Fußballvereine können damit einen Beitrag leisten zu fairer Entlohnung der ArbeiterInnen in den Herstellungsbetrieben, zum Einsatz gegen Kinderarbeit und für gerechtere Handelsstrukturen bei Sportartikeln. (Eine-)Weltläden und "Fairtrade-Town-Steuerungsgruppen" in Bayern sind gebeten, auf Fußballvereine zuzugehen und für eine Teilnahme am Quiz zu werben. Die ersten 100 Fußballvereine (aus Bayern), die alle Quizfragen richtig beantworteten, erhalten je zwei fair gehandelte Fußbälle in Matchballqualität. Weitere Infos und Links zum Fragebogen und zum Quiz: www.fairerhandel-bayern.de -> faire Bälle.



Unterfränkische Gewinner beim Fairtrade Fußball-Quiz Bayern gab es bisher beispielsweise in Marktheidenfeld, Gemünden und Mömlingen.

Bio-faires Handtuch

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. wirbt mit konkreten Beispielen für den Einsatz fairer Produkte. Nach den Fuß- und Handbällen „Bayern spielt fair!“ gibt es nun ein bio-faires Handtuch u.a. zum Einsatz in Kantinen, Behörden, Hotellerie oder Pflegeeinrichtungen.



Das abgebildete Handtuch der memo AG ist aus Bio-Baumwolle, in Hotelqualität, GOTS- und Fairtrade-zertifiziert. Das Eine Welt Netzwerk Bayern möchte damit auf das Themenfeld nachhaltige Beschaffung aufmerksam machen.

Anbieter bio-fairer Textilien finden sich im Kompass Nachhaltigkeit:

<https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/produktsuche/bekleidung-textilien/handtuecher#!/filters/Bayern>

Verloren im Siegel- und Label-Dschungel? „Labelchecker“ der Christlichen Initiative Romero

Die Zahl an Siegeln und Labeln rund um Themen der Nachhaltigkeit steigt genauso, wie das Interesse der Verbraucher:innen daran. Aber woran erkennt man wirklich ökologisch und sozial nachhaltige Produkte? Die CIR (Christliche Initiative Romero) hat über 60 Initiativen und Labels untersucht. Die Ergebnisse finden sich ausführlich aufbereitet unter www.labelchecker.de



Weitere Portale, die Orientierung bieten:

www.siegelklarheit.de (gemeinsames Projekt von BMZ und GIZ)

www.label-online.de (Die Verbraucher Initiative e.V.)

www.vis.bayern.de/recht/grundlagen/guetesiegel_liste.htm (Verbraucherportal Bayern, auch mit Regionalsiegeln)

NABU Siegel Check (als App für Android oder Apple in den jeweiligen App-Stores zu finden)



Rückblick:

Mai 2021: Online-Grundkurs Fairer Handel

Die dreiteilige Einführung für Weltladen-Mitarbeitende und Interessierte am Fairen Handel in Unterfranken fand am 4., 18. und 20. Mai 2021 statt und behandelte die Ziele, Akteure und Kriterien des Fairen Handels: Welche Siegel stehen für den Fairen Handel und welche Botschaften und / oder zugesicherten Eigenschaften übermitteln "Labels"? Wie gebe ich der Vielfalt von Labels und Zeichen im Weltladen eine sinnvolle Ordnung? Wie beantworte ich kompetent die Fragen der Kunden und Kundinnen? Zielgruppe waren Mitarbeitende im Weltladen, Fairtrade-Steuerungsgruppen sowie Interessierte am Fairen Handel.



Rückblick:

Online-Stammtisch der mainfränkischen Weltläden

Auf Einladung der Eine Welt-Regionalpromotorin und in Kooperation mit der Fair Handels-Beratung Bayern fand am 11. Mai 2021 der erste "Weltladen-Stammtisch" statt. Ziel war ein informeller Austausch von Weltladen-MitarbeiterInnen ohne die inhaltliche Beschränkung durch eine Tagesordnung. Die Möglichkeit wurde rege genutzt. In den Gesprächen wurden zahlreiche Ideen und Tipps rund um die Weltladen-Arbeit ausgetauscht. Alle Teilnehmenden sprachen den Wunsch aus, diese Art der Online-Veranstaltung zukünftig regelmäßig anzubieten.

Rückblick:

17. Juni 2021, Würzburg: Treffen der Steuerungsgruppe Fairtrade-Bezirk Unterfranken

Am 17. Juni 2021 traf sich die Steuerungsgruppe des Fairtrade-Bezirks Unterfranken zu ihrer ersten Präsenz-Veranstaltung seit der Zertifizierung. Themen waren u.a. die Aufnahme und Vorstellung neuer Mitglieder der Steuerungsgruppe aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft, sowie Möglichkeiten zur nachhaltigen Beschaffung im Bereich der Krankenhäuser. Hier einigte man sich darauf, bei zunächst drei Produktgruppen aus dem Lebensmittelbereich zu prüfen, in wieweit auf fair gehandelte Erzeugnisse umgestellt werden kann. Bei rund 2.000 Essen, die in den Einrichtungen des Bezirkes täglich zubereitet werden, ein wichtiger erster Schritt. Auch das Angebot der „Snackbars“ in Büros und Kantinen soll in den Blick genommen werden.



Publikation

15. Runder Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen

Hg.: Alexander Fonari, Vivien Führ, Norbert Stamm / Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Globalisierung bietet Chancen für Wachstum, Beschäftigung und Einkommen sowohl bei uns als auch in sogenannten Entwicklungsländern. Allerdings führt Globalisierung nicht von sich aus zu einer sozial gerechten und ökologisch nachhaltigen Entwicklung und bedarf deshalb der aktiven politischen Gestaltung. Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Politik und Wissenschaft sind hier gefordert, ihren je eigenen Beitrag zu leisten. In der vorliegenden Publikation werden Anforderungen und Ideen für eine stärkere Beachtung und bessere Umsetzung von Sozial- und Umweltstandards bei Unterneh-





men formuliert. Zu Wort kommen Unternehmen, Politik, Wissenschaft und Nichtregierungsorganisationen. Der „Runde Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“, zu dem das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. seit 15 Jahren einlädt, ist eine Plattform zur Beförderung des Dialoges über die weitere Entwicklung im Bereich Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen.

Mit einem Grußwort von Dr. Bärbel Kofler MdB (Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe) und Beiträgen von GREIFF Mode GmbH & Co. KG, HempAge AG, Faber-Castell AG, memo AG, Rapunzel Naturkost GmbH, Naturland e.V., HIPP-Werk Georg Hipp OHG, Fair Rubber e.V., Deutsche Umwelthilfe e.V. und Landtagsvizepräsident Markus Rinderspacher MdL.

Weitere Infos und Download: www.eineweltnetzwerkbayern.de/publikationen

GLOBALES LERNEN:

Einladung:

Im Vorfeld der Bayerischen Eine Welt-Tage:
Bayernweites "Fairtrade-School-Treffen"

Freitag, 9. Juli 2021, ca. 11.00 - 13.30 Uhr, online



Programm:

11.00 Uhr: Begrüßung und Update Kampagne Fairtrade-Schools"

11.45 - 13.15 Uhr: parallele Workshops für Schüler:innen

- Christin Büttner, TransFair e.V.: "Zukunft fair gestalten - Aktionsideen zur Fairen Woche"
- Darius Pscherer, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / Bildung trifft Entwicklung: "Die Sustainable Development Goals und mein eigenes Leben"
- Chiara Carola Friedrich, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / Bildung trifft Entwicklung: "Externalisierungsgesellschaft"
- Hannah Uther, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / Bildung trifft Entwicklung: "How to feed the world? Welternährung, Hunger und Überfluss"
- Karl Heinz Schmierer Schmidt, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / Bildung trifft Entwicklung: "Fair Trade für Kosmetik und Parfümprodukte"
- Tanja Scheller, missio: "Ungerechte Welt?!"
- Denice Kanda, Mission EineWelt: "Handy-Konsumkrimi"
- Martin Szudra & Isabel Mahler, Kindermissionswerk Die Sternsinger: "Kinderarbeit (nicht) abschaffen!"

Eine detaillierte **Übersicht der Workshops** findet sich hier: https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Globales_Lernen/2021_Juli_9/2021-Juli-9_-_FGLiB_-_Uebersicht_Workshops_fuer_Fairtrade-Schools.pdf

Einladung als PDF: <https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/>

Globales_Lernen/2021_Juli_9/2021-Juli-9-Einladung-Fairtrade-Schools-Treffen_-_Bayern_02.pdf

Die Teilnahme ist für Fairtrade-Schools in Bayern kostenlos. Max 170 Teilnehmer:innen insgesamt. **Anmeldung erforderlich** (inklusive Angabe der gewünschten Workshops)!

Anmeldung (mit Angabe des Workshops) durch die Lehrkräfte ab sofort an bte@eineweltnetzwerkbayern.de

Für Lehrkräfte von Fairtrade-Schools gibt es von 11.45 - ca. 12.30 Uhr, ein paralleles Vernetzungstreffen.



Eine Welt-Kita - fair und global

Globalisierung bringt viele Chancen aber auch große Herausforderungen mit sich, vor allem wenn wir sie nachhaltig positiv gestalten wollen. Auch Kinder sind vom Zusammenwachsen der Welt unmittelbar betroffen und müssen sich mit den Chancen und Risiken dieser Entwicklung auseinandersetzen. Deshalb ist das Ziel des 2017 gestarteten Projektes "Eine Welt-Kita: fair und global", Eine Welt-Themen bzw. Globales Lernen als Bildungskonzept in bayerischen Kindertageseinrichtungen stärker zu verankern sowie pädagogische Fachkräfte bei dieser Aufgabe zu unterstützen.



Gemeinsam mit Kindern sollen Räume geschaffen werden, in denen sie die Möglichkeit erhalten, miteinander über Gemeinsamkeiten und Unterschiede, über Diskriminierung und soziale Gerechtigkeit und über globale Zusammenhänge ins „Gespräch“ zu kommen. Dabei werden die Themen altersgerecht aufgegriffen. Zudem sollen Kitas dabei unterstützt werden, Themen wie Nachhaltiger Konsum und Globale Gerechtigkeit im Alltag zu gestalten und zu leben.

Das Projekt bietet allen interessierten Kitas Fortbildungen und Austauschtreffen an. Kitas, die Eine Welt-Themen bzw. Globales Lernen konzeptionell berücksichtigen, können sich zudem um eine Auszeichnung als "Eine Welt-Kita: fair und global" bewerben. Informationen zu den Kriterien und zum Projekt allgemein finden Sie unter www.eineweltkita.de.

Kita Rasselbande in Würth als Eine Welt-Kita zertifiziert

Als erste Eine Welt-Kita im Landkreis Miltenberg wurde die Kita Rasselbande in Würth zertifiziert. Bei der Feier am 14. Juni überreichten die beiden Projektkoordinatorinnen Caren Rehm und Heide Hoffmann die Urkunde. Landrat Scherf und Bürgermeister Fath-Helbig zeigten sich sehr erfreut über die Auszeichnung und hoffen auf weitere an einer Auszeichnung interessierte Kitas.



Zum Pressebericht des Landratsamtes:

<https://www.landkreis-miltenberg.de/Landkreis/Aktuell/Pressearchiv.aspx?view=~/news/archiv&ORGID={5E0B783B-C2EA-4ECE-9557-0754E139D006}>

Weitere Eine Welt-Kitas in Unterfranken gibt es übrigens in Alzenau, Veitshöchheim und Ochsenfurt.

Bei Interesse an weiteren Informationen, oder wenn Sie ein Austauschtreffen für Kitas in Ihrer Kommune / Region durchführen möchten, wenden Sie sich gerne an das Projekt-Team oder die Eine Welt-Regionalpromotorin!

Buchtipps:

Das ist auch meine Welt - Wie können wir sie besser machen?

Gerda Raidt (Text & Ill.) Weinheim: Beltz & Gelberg 2021, 106 Seiten, ab 10 Jahren.
ISBN 978-3-407-75857-6

Die Erde ächzt unter uns Menschen. Wir fällen, buddeln, verdrecken, wir kaufen, verbrauchen, reisen, blasen Abgas in die Luft... So können wir nicht weitermachen! Gerade Kinder spüren das genau. Doch wie soll unsere Zukunft aussehen? Und warum fällt Veränderung so schwer? Diesen Fragen geht Gerda Raidt in vielen Bildern und knappen Texten nach, macht das Komplex für Kinder konkret und bezieht sie aktiv ein in die Frage „Wie wollen wir leben?“





Mitmachen:

Bayernweite Handy-Aktion

Die HANDYAKTION von Eine Welt Netzwerk Bayern e.V und Mission EineWelt möchte auf die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Handyproduktion aufmerksam machen und Handlungsoptionen aufzeigen. Ausgediente Handys werden gesammelt und fachgerecht weiterverwertet, Erlöse gehen in Bildungsprojekte. Aufgestellt werden können die Sammelboxen z.B. in Schulen, Weltläden oder Rathäusern.

Zudem werden teilnehmende Gruppen dabei unterstützt, die Sammelaktion mit Bildungsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und politischen Aktivitäten zu sozialen und ökologischen Auswirkungen der Handyproduktion zu verbinden. Hierfür gibt es

beispielsweise Ausstellungen, die „Handy-Kiste“ für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit, eine Rohstoffbox, den „Konsumkrimi“ (als analoge Veranstaltung und auch als digitales Angebot), einen „Actionbound“, oder auch Materialien für die Konfirmanden- und Jugendarbeit.

Alle Infos unter www.handyaktion-bayern.de



Neues Bildungsmaterial des Welthaus Bielefeld:

"Welternährung neu denken" - Materialien und Medien zum weltweiten Ernährungswandel

Kernpunkt des Projektes Welternährung neu denken ist ein umfangreiches Lernpaket mit didaktischen Materialien und Medien. Es soll dabei helfen, die neuen Herausforderungen für die Welternährung zum Thema zu machen – in der Schule (inkl. Berufskolleg), in der außerschulischen Bildung, in Volkshochschulen oder bei der Ausbildung von Lehramtsstudierenden (z.B. Ernährungslehre, Hauswirtschaft).

Das kostenlose Lernpaket enthält einen USB-Stick mit Unterrichtsmodulen, drei Filmen inkl. Aufführungsrechten und Beschreibungen, eine Fotokartei mit 14 Fotos A4, ein Kartenspiel sowie die Broschüre "Pandemie Fehlernährung".

Infos: <https://www.welthaus.de/bildung/welternaehrung-neu-denken/>

Bezug: <https://shop.welthaus.de/>



IMPRESSUM

Eine Welt-Regionalpromotorin Unterfranken

Berit Schurse

c/o Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Metzplatz 3, 86150 Augsburg

T: 06021-3288699

M: schurse@eineweltnetzwerkbayern.de

www.eine-welt-promotoren-bayern.de



Die Herausgeberin ist für den Inhalt allein verantwortlich. Im Rahmen des „PromotorInnenprogramms“ gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und über Engagement Global aus Mitteln des BMZ .



Wenn Sie diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine kurze Mail an schurse@eineweltnetzwerkbayern.de